

Kids-Day 2024

Am Samstag, den 20. April 2024 war es so weit, wir gingen mit den Kindergruppen im Rahmen des Kids Days in den Zolli. Um 8.15 Uhr besammelten wir uns bei der Turnhalle in Niederdorf. Alle Kinder waren pünktlich und voller Vorfreude. Für einige stand der allererste Besuch im Zolli an. Als alle sich von ihren Eltern verabschiedet haben, ging für uns die Reise richtig los. Mit der WB zuerst nach Liestal, danach weiter nach Basel SBB und von da an zu Fuss zum Zoo. Bei den Bänken vor dem Eingang nahmen die Kinder ihre erste Stärkung zu sich. Fleissig wurde verglichen und erfragt, bei wem sich was im Rucksack versteckt, schnell fing der erste Tauschhandel an. Mit vollem Magen kann die Entdeckungsreise nun los gehen. Um möglichst flexibel zu sein haben wir die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt. Jennifer Faoro zog, zusammen mit Aurora Faoro und Stephan Kurmann, mit den Kitu-Kindern los. Die beiden Jugi -Gruppen haben sich durchmischt. Sebastian Plattner und Ben Thommen schauten sich mit ihrer Gruppe zuerst die Unterwasser-Welten an. Dabei gibt es hinter jeder Glasscheibe so viel zu entdecken und zu Bestaunen. Fische, die sich Kerzen gerade im Sand vergraben, die mit einem Wasserstrahl Insekten im Flug abschiessen, um sie zu fressen. Oder auch Fische, welche sich ganz bewusst aus dem Wasser herausbegeben, um dort zu verweilen. Stefan Mastel und ich besuchten mit den Kindern zuerst die Bewohner von Down Under. Dabei konnten wir ein Känguru beobachten, wie es immer wieder in den Beutel der Mutter gekrochen ist nur um kurz darauf wieder herauszuhüpfen. Draussen übten wir uns, inspiriert von den Kängurus, im Weitsprung. Dabei wurden die verschiedensten Variationen ausprobiert. Im Vergleich zu den am Boden markierten Tieren hatten wir jedoch nicht den Hauch einer Chance, um auch nur in die Nähe zu kommen. Zur Mittagszeit trafen wir uns alle im Restaurant. Die Kinder konnten zwischen dem sehnlichst gewünschten «Zollis Binggi Säckli» und Spaghetti mit Tomatensauce auswählen. Nach der Mittagspause erkundeten wir noch den restlichen Zoo, bevor wir uns um 15.00 Uhr wieder auf den Heimweg machten. Dabei wurde heiss diskutiert, welches nun das Lieblingstier ist und welche man mit nach Hause nehmen möchte. Die Idee von einem Krokodil zusammen mit einer Schildkröte im eigenen Bett stand hoch im Kurs.

Die Zugfahrt zurück war deutlich ruhiger als jene am Morgen. Man sah den Kindern den erlebnisreichen Tag sichtlich an. Um 16.00 Uhr waren wir pünktlich mit allen Kindern in Niederdorf bei der Turnhalle zurück.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Instruktorinnen und Helfer bedanken, welche an diesem Tag dabei waren. Der Tag hat allen richtig Spass gemacht.

Herzliche Grüsse

Stefanie Mastel

